

# DIE LINKE. macht mobil gegen TTIP

Donnerstag, 9. Oktober 2014

DIE LINKE. Mönchengladbach beteiligt sich am Samstag am bundesweiten Aktionstag gegen das sogenannte Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA, TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership).

Das Vorstandmitglied für Öffentlichkeitsarbeit Erik Jansen erklärt dazu:

„Das geplante Handelsabkommen TTIP ist ein Angriff von internationalen Konzernen auf die geltenden Standards im Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Geht es nach dem Willen der Konzerne, sollen diese Schutzregeln in Zukunft als »Handelshemmnisse« gelten. Er kämpfte Rechte und Schutzregelungen werden durch das TTIP massiv abgesenkt. Entstehen durch die angeblichen »Handelshemmnisse« Verluste, können diese sogar von den Konzernen eingeklagt werden. Hinter den vier Großbuchstaben verbirgt sich also ein handfester Skandal.“

„Wir gehen am Samstag auch auf die Straße, weil TTIP ganz konkrete Auswirkungen auf Mönchengladbach haben wird. Ob kommunale Entscheidungen über Einkaufszentren, Maßnahmen zur Eindämmung von Lieferverkehr oder die erzwungene Privatisierung im Gesundheits- oder Kulturbereich: TTIP kann unseren demokratischen Gremien in vielen Bereichen die Möglichkeit nehmen, selbst zu entscheiden. Auch wir werden daher bei unserem Infostand/unsere Aktion Unterschriften für die europaweit selbstorganisierte Bürgerinitiative gegen TTIP sammeln. Zusammen mit anderen Organisationen wollen wir innerhalb eines Jahres 1. Mio. Unterschriften gegen diesen Angriff auf unsere Selbstbestimmung erreichen. Jede Stimme zählt – helfen Sie mit und kommen Sie an unseren Infostand!“

Infostand von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Harmonieplatz Rheydt

Kontakt: DIE LINKE. KV Mönchengladbach,  
Hauptstraße 2, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166/9792243; eMail: [vorstand@die-linke-mg.de](mailto:vorstand@die-linke-mg.de); Web: [www.die-linke-mg.de](http://www.die-linke-mg.de)